

500320
Maßnahmenmanagement

6. Februar 2017
Telefon: 31-5864
Telefax: 31.5851
E-Mail: elle.wilkens@wiesbaden.de

**Städtisches Programm für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung -
Teil III dauerhafte Maßnahmen
Sachstand zum 31.12.2016**

Beschluss Nr. 0211

Das Programm Teil III - dauerhafte Maßnahmen - enthält drei Elemente, nämlich (1) die kommunale „Bürgerschaft“ zur Zusage von Ausbildungsverhältnissen im Rahmen der geförderten Ausbildung, (2) die Förderung der Umschulung bzw. Berufsausbildung von Erwachsenen, die älter als 25 Jahre sind und (3) die Förderung von sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung in Geschäftsfeldern, die im öffentlichen kommunalen Interesse liegen (z. B. Stadteilservice).

1. kommunale „Bürgerschaft“ zur Zusage von Ausbildungsverhältnissen im Rahmen der geförderten Ausbildung

Da die im Haushaltsjahr 2016 zugewiesenen Bundsmittel ausreichend waren und alle eingegangenen Verpflichtungen aus Vorjahren abdecken konnten, wurde die kommunale Bürgerschaft in 2016 nicht in Anspruch genommen.

2. Förderung der Umschulung bzw. Berufsausbildung von Erwachsenen

Im Zeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2016 haben insgesamt 43 erwerbsfähige Hilfebedürftige, die Leistungen nach dem SGB II erhalten haben, eine Umschulung begonnen. Davon 33 Personen bei der Wiesbadener Jugendwerkstatt und 10 bei den Bauhaus Werkstätten Wiesbaden. Da Umschulungsmaßnahmen in der Regel eine Dauer von 24 Monaten haben, sind die Maßnahmen noch nicht abgeschlossen.

3. Förderung von sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung in Geschäftsfeldern, die im öffentlichen kommunalen Interesse liegen

Für erwerbsfähige Leistungsberechtigte im SGB II, die noch nicht auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vermittelt werden können, wurde das Instrument der „Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)“ genutzt. Diese Beschäftigungsmaßnahmen werden hauptsächlich von Wiesbadener Beschäftigungsgesellschaften angeboten. 2016 konnten insgesamt 53 Personen, u.a. bei den Trägern Wiesbadener Jugendwerkstatt, BauHaus Werkstätten Wiesbaden, Jugendhilfezentrum Johannesstift und Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus über dieses Instrument gefördert werden.

4. auslaufende Maßnahme mit Maßnahmebeginn 2015

Zur Hinführung und Aufnahme einer Ausbildung wurde im Zeitraum 01.06.2015 bis 30.09.2016 die Maßnahme „Praktikum in Kooperation mit Betrieben“ durchgeführt. Vom 01.01.2016 bis zum Ende der Maßnahme am 30.09.2016 haben insgesamt 48 erwerbsfähige Leistungsberechtigte an dieser Maßnahme teilgenommen.

5. Planungen und Ergebnisse 2016 insgesamt

Für Maßnahmen, die bereits 2015 begonnen sowie für neue Maßnahmen in 2016 waren insgesamt 120 Teilnehmer und Teilnehmerinnen geplant. Auf dem Hintergrund übergeleiteter Restmittel aus dem Haushaltsjahr 2015 lag der Planungsansatz bei 678.230 Euro.

Tatsächlich haben im Zeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2016 insgesamt 144 Teilnehmer und Teilnehmerinnen (inklusive Maßnahmeabbrecher) an Maßnahmen im Programm für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung teilgenommen.

Die Ausgaben lagen im Haushaltsjahr 2016 bei insgesamt 654.400 Euro.

Im Auftrag

Wilkens